

Bilder erzählen Geschichte: Vor dem Hirschenwirt

BILDUNGS-AUSSCHUSS GIRLAN



Bildungsausschuss
Gírlan

Dieses Bild zeigt Josefa Rautscher Franceschini und ihren Enkel Adolf Ohnewein. Josefa Rautscher Franceschini war gemeinsam mit ihrem Mann Seppel Franceschini nach Deutschland, Wuppertal, und später nach Graz in Österreich emigriert, wo Seppel in einem Kohlebergwerk arbeitete. Erst Jahre später kehrten sie wieder nach Südtirol zurück. Sie hatten sechs Kinder, fünf Mädchen und als Jüngstes einen Jungen.

Das Foto wurde Ende der Dreißigerjahre des vorigen Jahrhunderts vor dem Hirschenwirt in Gírlan aufgenommen, der damals ein beliebtes Gasthaus war. Josefa Rautscher, die aus St. Pauls stammte, arbeitete hier im Tagwerk, wie es damals hieß, und kümmerte sich dabei vor

allem um die Wäsche des Gasthauses. „Meine Großmutter war eine sehr fleißige Frau“, erinnert sich Adolf Ohnewein, der heute 86 Jahre alt ist. „Neben der Arbeit zu Hause mit den vielen Kindern ging sie auch noch auswärts arbeiten, um das Familienbudget aufzubessern.“ Der Hirschenwirt war für viele Generationen von Gírlanerinnen und Gírlanern ein beliebter Treffpunkt im Dorf. Heute befinden sich in diesem traditionsreichen Haus im Parterre die Raiffeisenkasse Gírlan und die Apotheke Gírlan.

Sigrid Mahlknecht Ebner

Josefa Rautscher Franceschini mit ihrem Enkel Adolf Ohnewein



Kurse im November

ZENTRUM TAU „Schließe ab, mit dem was war. Sei glücklich, mit dem was ist. Und sei offen, für das was kommt!“ (unbekannt)



Die Medien sind voller Prognosen und Mutmaßungen, was die Zukunft jedoch wirklich für jeden einzelnen von uns bereithält, kann niemand von uns wissen. Was sicher ist, dass wir nach wie vor an uns selbst glauben und uns stärken müssen. Sind wir in unserer Mitte kann uns nichts so schnell aus der Bahn werfen. Dein Wohlbefinden ist Vorbild und zieht weite Kreise. Unsere Kurse können dich dabei unterstützen.

Mindfulness: Lerne und übe durch meditative Praktiken, interaktive Übungen und Bewegung dein achtsames Bewusstsein, die Fähigkeit des Geistes im gegenwärtigen Moment präsent zu sein. Referentin: Monica Castoldi; ab 10. November von 18 bis 20.15 Uhr (sechs Donnerstage).

Lungenkurs: Kommuniziere und verstehe die Signale deines Körpers! Was möchte dir dein Körper mitteilen? Was braucht er, um voll funktionsfähig und gesund zu sein? Referentin: Marlene Egger; am 19. November von 9.30 bis 17 Uhr.

Beckenbodenkurs 2.0: Lerne, wie du deinen Beckenboden effektiv trainieren und dies in deinen Alltag einbauen kannst. Welche emotionalen Themen belasten

deine Organe? Wie kannst du sie lösen? Referentin: Marlene Egger; am 18. November von 9.15 bis 17 Uhr.

Für unsere Kleinen - Yoga für Kinder: um bereits im jungen Alter den achtsamen Umgang mit dem Körper spielerisch

zu lernen, von 7. bis 28. November (vier Einheiten) von 15.30 bis 16.30; Referentin: Elisabeth Mair.

Anmeldung: info@zentrum-tau.it,
0471 964178



Auf sich und seine Bedürfnisse achten